Universitäts- und Hansestadt Greifswald 09.10.2013
Kulturamt

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Universität und Kultur am 9. Oktober 2013 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:03 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesenheit

Herr Aé
Herr Behm
Herr Burmeister
Frau Duschek
Frau Dr. Fassbinder
Frau Gebhardt i. V. für Frau Berger
Frau Heinrich
Herr Jesse
Frau Kropidlowski
Frau Leddin
Herr Multhauf
Frau Thonack

Entschuldigt

Frau Berger

Verwaltung

Frau Babinsky, Protokoll
Herr Dembski, Dezernent/2. Stellv. des OB
Frau Ewald, Untere Denkmalbehörde
Frau Hauswald, Kulturamt
Herr Sack, Schulverwaltungs- und Sportamt
Herr Wille, Amt für Wirtschaft und Finanzen

Gäste

Herr Dr. Flieger, Uni Greifswald
Frau Witt, Ausschussvorsitzende Bildungsausschuss LK

Herr Dipl. Theol. Felix Eiffler, Theologisches Studienhaus
Herr Kroll,
Herr von Malottki, Studentenwerks Greifswald

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung

2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

4. Fragen, Vorschläge und Anregungen des Kreiselternrates

5. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport

6. Information der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

7. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses

8. Diskussion und Empfehlung zum Thema Sanierungen und Investitionen in Schulgebäuden und Kultureinrichtungen

8.1 Reparaturstau/Bauschäden an städtischen Gebäuden — 05/862
Dez II, Amt 23

8.2 Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2014 – Prioritätenliste — 05/1119 **B663-35/13**
Dez II, Stabstelle Stadtsanierung

9. Diskussion der Informationsvorlage

9.1. Schaffung einer rechtlichen Grundlage zur Übernahme von Patenschaften für öffentliche Denkmäler
Dez III, Amt 41

10. Diskussionen der Beschlussvorlagen

10.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2014 – 1. Entwurf
Dez I, Amt 20

10.2. Öffentlicher Platz für Ehrungen
SPD-Fraktion

11. Information der Verwaltung

12. Informationen des Ausschussvorsitzenden

13. Bestätigung des Protokolls vom 28.08.2013

14. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. *Sitzungseröffnung*

18:03 Uhr: Herr Behm eröffnet die Sitzung.
Es sind 11 Ausschussmitglieder anwesend.

Zu TOP: 2. *Bestätigung der Tagesordnung*

Herr Behm schlägt folgende Änderungen für die Tagesordnung vor:

- Einbringung der Tischvorlage „Modelle zur Weiterentwicklung der Theater- und Orchesterstruktur“ als 10.3
- Einbringung des TOP „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder“ zwischen TOP 11 und TOP 12
- Streichung der Protokollkontrolle, da das Protokoll aufgrund technischer Probleme noch nicht vorliegt. Wiederaufnahme zur kommenden Ausschusssitzung.

Die Ausschussmitglieder stimmen ab, ob die Tischvorlage „Modelle zur Weiterentwicklung der Theater- und Orchesterstruktur“ in die Tagesordnung aufgenommen wird.
Abstimmungsergebnis: Abgelehnt mit **4 JA / 5 NEIN / 2 Enthaltungen**

18:09 Uhr: Herr Dembski kommt
18:10 Uhr: Frau Kropidlowski kommt, 12 Ausschussmitglieder anwesend

Die Ausschussmitglieder stimmen über die geänderte Fassung der TO ab.
Abstimmungsergebnis: Angenommen mit **11 JA / 0 NEIN / 1 Enthaltung**

Zu TOP: 3. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*

Herr Erik von Malottki, Sprecher der Studierendenschaften in Mecklenburg Vorpommern und Verwaltungsratsvorsitzender des Studentenwerks Greifswald trägt sein Anliegen vor:

Die Haushaltsdebatte des Landes 2014 sowie die Anhörung der Hochschulen zum Finanzdefizit finden am 5. November 2013 in Schwerin statt. Die Studierenden möchten sich für den Erhalt der Volluniversitäten in Form einer friedlichen Demonstration einsetzen. Um möglichst vielen Studenten sowie Bürger und Interessierten zu ermöglichen sich für dieses Ziel vor Ort einzusetzen, organisieren die Studentenvertretungen des Landes Busse für ca. 1000 Teilnehmer. Herr Erik von Malottki bittet um finanzielle Unterstützung der Stadt um sich für den Erhalt der Volluniversitäten, gerade auch die EMAU betreffend, stark zu machen. Ein Kostenvoranschlag für die Busfahrt nach Schwerin liegt vor, es werden ca. 5.000 € benötigt.

- Einbringung einer mündlichen Beschlussvorlage durch Frau Heinrich. Der Ausschuss für Bildung, Universität und Kultur bittet den Oberbürgermeister die Organisatoren mit 2.000 € zu unterstützen.

  Es wird abgestimmt ob der mündliche Antrag in die Tagesordnung aufgenommen wird. **Abstimmungsergebnis:**
  Angenommen mit **6 JA / 2 NEIN / 4 Enthaltungen**

Der Ausschuss stimmt über die mündliche Beschlussvorlage ab.
Abstimmungsergebnis:
Angenommen mit **6 JA / 3 NEIN / 3 Enthaltungen**

Herr Paul Kroll trägt sein Anliegen vor:
Der neue Standort für den Bebelstein sei gut gewählt worden, aber der Grund der Umsetzung ist noch nicht behoben. Er fragt nach dem Stand und würde sich freuen wenn die sogenannte „Schandwand“ noch in diesem Jahr bereinigt wird.

- Frau Hauswald berichtet: Es wird momentan in Zusammenarbeit mit dem Quartiersbüro versucht über einen Bürgerfond eine dauerhafte Lösung zu finden, alle benötigten Partner sind involviert, es wird aktuell auf Prüfergebnisse gewartet. Im Rahmen der Möglichkeiten wird versucht vorwärts zu kommen um das Projekt alsbald erfolgreich abschließen zu können.

Dipl. Theol. Felix Eiffler, Inspektor des Theologischen Studienhauses Greifswald stellt sich und sein Anliegen vor:

Studierende haben sich für ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit im Ostseeviertel zusammengeschlossen. Nachhilfe und ein buntes Kinderprogramm konnte bisher in Räumen des Kreisdiakonischen Werkes angeboten werden. Da das Projekt zusehends wächst, die Raum-möglichkeiten im Ostseeviertel knapp sind und es sich bei den Ehrenamtlichen auch um „Laien“ in Bezug auf Kinder- und Jugendarbeit handelt, sind sie auf der Suche nach professioneller Unterstützung, Kooperationen und möglichen finanziellen Unterstützungen um das Projekt langfristig auf sichere Beine zu stellen.

- Herr Behm weist auf die Ortsteilvertretung als erste Anlaufstelle hin.

Zu TOP: 4. *Fragen, Vorschläge und Anregungen des Kreiselternrates*

Fehlmeldung

Zu TOP: 5. *Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport*

Frau Witt und Herr Multhauf berichtet zu den Themen:

- Europaschule und Förderschule Löcknitz
- Schul- und Jugendsozialarbeit 2014
- Kreiskulturrat und Fördermittelvergabe des Kreises im Bereich Kultur
- Resolution an Minister Brodkorb als Tischvorlage (Diktiergerät)
- Erwin-Fischer-Schule: Der Kreis prüft aufgrund der Schülerzahlen ob die Schule bestehen bleibt und wenn ja ob ein Neubau oder eine Sanierung in Frage kommt.
- Schulentwicklungsplanung der Berufsschulen im Kreis

Zu TOP: 6. *Informationen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität*

Herr Dr. Flieger berichtet:

- Am 14. Oktober findet die feierliche Immatrikulation der ca. 2.000 Erstsemester im Dom statt.
- Wie Herr Erich von Malottki schon berichtete, findet am 05. November eine Anhörung der Hochschulen im Finanzausschuss des Landes statt.
- Investitionen Studentenwohnheime des Studentenwerk im Ernst-Thälmann-Ring sowie in der Makarenkostraße.

Zu TOP: 7. *Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses*

Herr Dembski berichtet auf Nachfrage, dass sich der Hauptausschuss am 21. Oktober 2013 mit dem Thema „Nachfolge von Herrn Petschaelis“ befasst. Weitere Informationen werden danach bekannt gegeben.

In der Beschlussvorlage zur Umbenennung des Bahnhofplatzes in Carl-Paepke-Platz ist die Ortsangabe nicht eindeutig formuliert. Die offizielle Einweihung findet am 1. November um 13:00 Uhr mit einer Rede durch den Oberbürgermeister statt. Herr Wixforth hätte sich ebenso gewünscht, dass die Einweihung stattfindet wenn die gesamte Maßnahme inkl. Denkmal und Grünflächenpflege abgeschlossen ist. Ein Erklärungsschild ist in Planung und wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 angebracht.

Dem am 21. August 2013 verstorbenen Grafiker Armin Münch zu Ehren wurde ein Kondolenz-schreiben an die Familie versendet, des Weiteren wird am 16. Oktober eine Kunstpause im PLM veranstaltet. Im Lichthof des PLM soll es bald eine Ausstellung zu Armin Münch und seinen Arbeiten geben, ein genauer Termin ist noch nicht bekannt.

Am 26. Oktober feiert das Krematorium Greifswald sein 100-jähriges Bestehen, der Oberbürgermeister wird den Termin wahrnehmen.

Zu TOP: 8. *Diskussion und Empfehlung zum Thema Sanierungen und Investitionen in Schulgebäuden und Kultureinrichtungen*

Herr Behm erläutert, dass eine beschlussreife Vorlage des Investitions-ausschusses erst zu Beginn des kommenden Jahres erwartet wird. Herr Radicke lässt sich entschuldigen, ist dennoch informiert eine Empfehlungsliste des hiesigen Ausschusses mit der Bitte um Berücksichtigung zu erhalten.

Herr Behm empfiehlt die vier wichtigsten Großprojekte durchzusprechen und eine Reihenfolge für die Empfehlung festzulegen.

19:00 Uhr, Herr Dr. Flieger geht
19:00 Uhr, Herr Erik von Malottki geht
19:00 Uhr, Herr Dipl. Theol. Felix Eifler geht

Es wurde über folgende Einrichtungen zum Thema Sanierungs- und Investitionsbedarf debattiert:

- Stadtarchiv
- Erwin-Fischer-Schule
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Theater

19:31 Uhr, Herr Kroll geht

- CDF Schule und Turnhalle
- Ernst-Moritz-Arndt-Schule
- Erich-Weinert-Schule

Herr Wille versichert, dass Teilsanierungen gerade in Punkto Sicherheit in jedem Fall durchgeführt werden können, denn der Landkreis ist vertraglich verpflichtet derartige Kosten anteilig mitzutragen.

Um in Punkto Schulauslastung debattieren zu können bittet der Ausschuss um die Statistiken zu Geburtenzahlen und Zahlen zu Einschulungen nach Schulstandort.

Zum Verständnis erinnert Herr Dembski, dass nicht der Investitionsausschuss über den weiteren Fahrplan entscheidet, sondern dieser Anhand von Empfehlungen und Sachverständigen einen realisierbaren Fahrplan ausarbeitet an dem Änderungen im Rahmen der Möglichkeiten vornehmbar sind.

20:00 Uhr, Frau Gebhardt geht, es sind 11 Ausschussmitglieder anwesend

Die Ausschussmitglieder stimmen ab, ob eine Prioritätenliste erstellt wird.
Abstimmungsergebnis: Angenommen mit **9 JA / 0 NEIN / 2 Enthaltungen**

Herr Behm hat eine Prioritätenliste vorbereitet und wird als Anlage für das Protokoll folgende Punkt wie besprochen und abgestimmt ändern.

- Zeile 1 Bürgerschaft ersetzen durch Investitionsausschuss, keine Abstimmung von Nöten
- Tausch Position 1 und 2
  Abstimmung: 2 JA / 8 NEIN / 1 Enthaltung
- Gleichsetzung Priorisierung 1 und 2
  Abstimmung: 3 JA / 8 NEIN / 0 Enthaltungen
- Streichung zweiter Abschnitt
  Abstimmung: 10 JA / 1 NEIN / 0 Enthaltungen
- Weitere Erläuterungen streichen
  Abstimmung: 1 JA / 7 NEIN / 3 Enthaltungen
- Aufnahme der Sporthalle für die CDF Schule mit folgender Formulierung: Der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle für die Caspar-David-Friedrich-Schule sollte entsprechend der Empfehlung des Sportausschusses innerhalb der Prioritätenliste der Sportstätten oberste Priorität erhalten.

Die Ausschussmitglieder stimmen über die Prioritätenliste in geänderter Fassung ab.
Abstimmungsergebnis: Angenommen mit **7 JA / 1 NEIN / 3 Enthaltungen**

20:20 Uhr, Frau Thonack geht, es sind 10 Ausschussmitglieder anwesend

---

Zu TOP: 9.1. *Schaffung einer rechtlichen Grundlage zur Übernahme von Patenschaften für öffentliche Denkmäler* ***Dez III, Amt 41***

Es wird als Korrektur gebeten beide Geschlechter zu berücksichtigen.

20:40 Uhr, Herr Aé geht, es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend

Der Ausschuss nimmt die **Vorlage mit 8 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung zur Kenntnis**.

20:45 Uhr, Frau Heinrich geht, es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend
20:50 Uhr, Herr Aé kommt, es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend

---

Zu TOP: 10.1. *Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2014 – 1. Entwurf* ***Dez I, Amt 20***

Herr Wille erläutert den Haushaltsentwurf umfangreich anhand einer Präsentation, siehe Anlage.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage **mit 9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen zur Kenntnis**.

21:34 Uhr, Herr Burmeister geht, es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend

---

Zu TOP: 10.2. *Öffentlicher Platz für Ehrungen* ***SPD-Fraktion***

Herr Behm erläutert die Beschlussvorlage.
Abstimmungsergebnis: Abgelehnt mit **1 JA / 6 NEIN / 1 Enthaltung**

Zu TOP: 11. *Information der Verwaltung*

Frau Hauswald informiert und berichtet:

- Anlässlich der Einweihung des Carl-Paepke-Platzes wird eine Broschüre von Herrn Kiel und Herrn Grusenick zum Thema Carl Paepke veröffentlicht.
- Ab sofort käuflich erwerbbar ist der Greifswald-Kalender 2014 mit historischen Stadtansichten, der durch das Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit einem Verlag umgesetzt werden konnte.
- Am 21.10.2013 startet die Vortragsreihe Universität im Rathaus
- Diese Woche findet die Sibylla Schwarz Tagung in Greifswald statt
- Die Ausstellung zu Berthold Beitz in der kleinen Rathausgalerie läuft noch bis zum 8.11.2013

Herr Sack berichtet, dass am 14.10.2013 die ersten Arbeiten an der Erich-Weinert-Schule beginnen und die Schüler werden auf das Humboldt-Gymnasium für die Zeit der Sanierungsarbeiten ausweichen.

Zu TOP: *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder*

Herr Multhauf merkt folgende Themen an:

- Kritik an der Formulierung der Schlagzeilen in der Ostseezeitung, insbesondere bezogen auf die Schlagzeile zur Käthe-Kollwitz Grundschule. Denn es werden lediglich Teile der Schule abgerissen und nicht die gesamte Schule.
- Bitte an Frau Hauswald um Erweiterung der Liste „Jahrestage 2013-2015“ für 2016 um genügend Vorlauf zur Planung zu haben.
- Die Grabstätte von Marie Koeppen ziert ein Holzkreuz mit falschen Daten, er wünscht sich einen neuen Grabstein zu den Koeppentagen 2014/2015 und bittet die Verwaltung um finanzielle Unterstützung.

Zu TOP: 12. *Informationen des Ausschussvorsitzenden*

Herr Behm schlägt vor die kommende Sitzung ebenfalls im Senatssaal abzuhalten und erst im neuen Jahr wieder Bildungs- und Kultureinrichtungen zu besuchen. Es wurden keine Einwände gemeldet.

Zu TOP: 13. *Bestätigung des Protokolls vom 28.08.2013*

Siehe TOP 2.

Zu TOP: 14. *Schluss der Sitzung*

Herr Behm beendet die Sitzung um 21:50 Uhr.

---

gez.
Thomas Behm

Ausschussvorsitzender

gez.
Anne Babinsky

für das Protokoll

Anlagen
Prioritätenliste zu TOP 8.
PP Haushaltsentwurf zu TOP 10.1.

Verteiler
Mitglieder des Ausschusses
z. d. Akten